## SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

## Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge: Drucksachen-Nr.: 136/2010/2

Verwaltungsausschuss am 28.10.2010 TOP:

Rat der Stadt Laatzen am 28.10.2010 TOP:

Zeitlicher Verlauf der Neubaumaßnahmen aquaLaatzium - Antrag der SPD-Ratsfraktion zur Drucks.-Nr. 136/2010 -

Herrn Bürgermeister Thomas Prinz Marktplatz 13 30880 Laatzen

23.10.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte legen Sie den nachfolgenden Antrag den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor:

## Antrag:

Das Hallenbad in der Braunschweiger Straße bleibt bis zur geplanten Eröffnung der AquaLaatzium-Schwimmerweiterung Anfang April 2011 im bisherigen Umfang geöffnet.

Entsprechende Mittel sind in den Haushaltsplan 2011 einzustellen.

## Begründung:

Auf Antrag der SPD-Fraktion hatte der Rat am 09.10.2008 beschlossen, dass die Verwaltung der Stadt sicher stellen möge, dass das Hallenbad in der Braunschweiger Straße erst geschlossen wird, wenn die neuen Schwimmflächen im aquaLaatzium zur Verfügung stehen.

Die aktuell geltende, vom Rat im Dezember 2009 beschlossene, Finanzplanung sieht keine Aufwendungen für den Weiterbetrieb des Hallenbades in der Braunschweiger Straße vor, da die Eröffnung des neuen 17,5 x 25 Meter großen Sportschwimmbeckens durch die AquaLaatzium Freizeit GmbH ursprünglich im Jahre 2010 geplant war. Mit der Drucksache 136/2010 wurde mitgeteilt, dass der Zeitplan für die Fertigstellung der Erweiterungen des Aqualaatzium angepasst wurde und vorgeschlagen, das Hallenbad zum 18.12.2010 zu schließen.

Nach den jüngsten Veröffentlichungen der Aqualaatzium Freizeit GmbH ist der in der Drucksache 136/2010 aufgeführte Zeitplan nicht zu halten. Derzeit ist davon auszugehen, dass der neue Schwimmbereich im Aqualaatzium Anfang April 2011 fertig wird.

Daher spricht sich die SPD-Ratsfraktion Laatzen dafür aus, das Hallenbad entsprechend später zu schließen und den Nutzergruppen weiterhin bis zur Fertigstellung der neuen Schwimmflächen im AquaLaatzium eine Nutzung zu ermöglichen.

Ernesto Nebot-Pomar SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen